

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 131 (2005)  
**Heft:** 8: Nur geträumt

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBE

## Auftraggeber, Betreuer

## Objekt, Aufgabe

## Verfahren, Preissumme

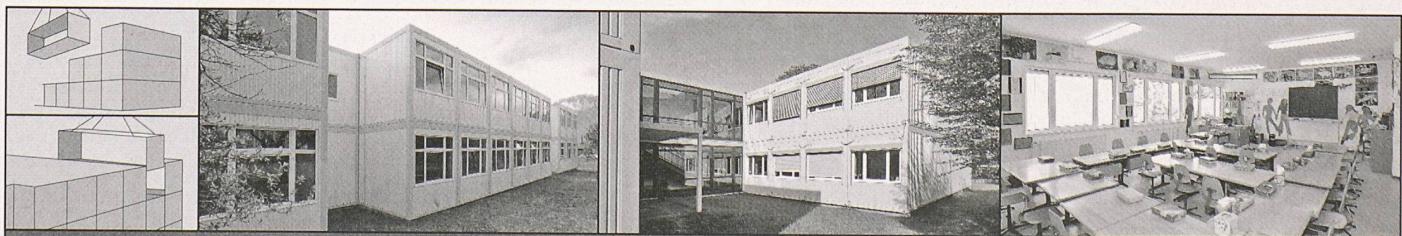
### Wettbewerbe

<b>NEU</b> Gemeinde Birmenstorf Postfach 19, 5413 Birmenstorf AG	<b>Neubau Gemeindeverwaltung und Umbau Altliegeschaft, Birmenstorf</b>	Studienauftrag, selektiv mit 6 Planerteams 6000 Fr. Entschädigung pro Teilnehmer
Ortsbürgergemeinde der Stadt Lenzburg c/o Stadtbauamt Lenzburg Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg	<b>Wohnüberbauung mit öffentlicher Parkierungsanlage auf dem Areal des alten Viehmarktes und des Forstwerkhofes</b>	Projektwettbewerb, offen 120 000 Fr. Preissumme
Stadt Thun in Zusammenarbeit mit noch zu bestimmenden Partnern (Investoren)	<b>Fussballstadion mit Leichtathletikanlagen und Rasenspielfeldern sowie Grossverkaufsflächen</b>	Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv
<b>NEU</b> Ville de Lausanne Direction des travaux, Service d'architecture Case postale 5354, 1002 Lausanne	<b>Opéra de Lausanne, rénovation et extension de la cage de scène</b>	Mandat d'étude parallèle, procédure sélective (3 à 5 groupements de mandataires) L'indemnité est fixée à fr. 30 000
<b>NEU</b> Spital Aarberg Lyssstrasse 31, 3270 Aarberg	<b>Sanierung OP- und Behandlungstrakt, Spital Aarberg</b>	Studienauftrag, selektiv mit 4 Teams 32 000 Fr. Entschädigung pro Team
<b>NEU</b> Gemeinde Vaz / Obervaz 7078 Lenzerheide	<b>Sanierung des Sportzentrums Dieschen, Lenzerheide</b>	Studienauftrag, selektiv mit 3–5 Teilnehmenden 8000 Fr. Entschädigung pro Generalplaner
Zweckverband Alters- und Pflegeheim «Im Morgen» Pünzenstrasse 6, 8104 Weiningen	<b>Alters- und Pflegeheim «Im Morgen» – Erweiterungsneubau mit flexiblen Wohneinheiten für das betreute Wohnen im Alter</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 15 Büros 100 000 Fr. für Preise und Entschädigungen
<b>NEU</b> Flury-Stiftung 7220 Schiers	<b>Neubau Alters- und Pflegeheim Jenaz</b>	Projektwettbewerb, offen 130 000 Fr. Gesamtpreissumme
Association du Centre Professionnel Cantonal (ACPC) Service de la formation professionnelle Derrière-les-remparts 1, 1700 Fribourg	<b>«Derrière-les-Remparts» – Agrandissement des bâtiments de l'Association du Centre Professionnel Cantonal de Fribourg</b>	Concours d'architecture en procédure ouverte Une somme globale de fr. 156 000
<b>NEU</b> Consiglio Regionale della Calabria Dipartimento Gestione, Settore tecnico Via Cardinale Portanova, I-89123 Reggio Calabria	<b>Nuovo edificio in ampliamento della sede del Consiglio Regionale della Calabria</b>	Concorso di progettazione, aperto € 52 000
<b>NEU</b> Comune di Ravenna Area Infrastrutture Civili, Servizio Edilizia Piazza del Popolo 1, I-48100 Ravenna	<b>Edificio ad uso residenziale in via Chiavica Romea</b>	Concorso di progettazione internazionale, aperto € 45 400

### Preise

<b>NEU</b> Shahneshin.Net Postfach 1211, 8700 Küsnacht	<b>Shrinkage Award 2005</b>	International Open Design Competition Gestaltung eines Plakats «manifesto»
<b>NEU</b> ICOMOS Schweiz, c/o Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Rorschacherstr. 23, 9001 St. Gallen in Zusammenarbeit mit hotelleriesuisse, GastroSuisse und Schweiz Tourismus	<b>Das historische Hotel / Restaurant des Jahres 2006</b>	Hotels und Restaurants aus der Schweiz, die gut erhalten, restauriert oder mit qualitätsvollen Neubauten erweitert worden sind

Auch unter: [www.sia.ch/wettbewerbe](http://www.sia.ch/wettbewerbe)



### ALHO Modulbau. Die flexible Schule.

So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10  
info@alho.ch · www.alho.ch



Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Monika Heer, Andreas Nötzli, Daniel Zehnder	Architektur	www.birmenstorf.ch Rubrik: Aktuelles	25.02. 07.03. 01.07. (Anmeldung) (Bewerbung) (Abgabe)
Richard Buchmüller, Marie-Noëlle Adolph, Mike Guyer, René Stoos, Bertram Ernst, Felix Kuhn	Architektur oder eine Planergruppe aus verschiedenen Fachrichtungen unter Federführung Architektur	www.lenzburg.ch/deutsch/projekte	25.02. 01.07. 15.07. (Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Mark Werren, Eraldo Consolascio, Jacques Richter, Fritz Schumacher, Christophe Girot	Planungsteams (Architektur / Bauingenieurwesen / Landschaftsplanung) unter Federführung Architektur	www.thun.ch/stadtplanung	25.02. Juli (Bewerbung) (Abgabe)
Nicole Christe, Jean-Pierre Dürig, Jean-Luc Grobety, Jacques Richter, Valérie Devallonné	Groupements (architectes et ingénieurs civils)	www.simap.ch	01.03. 24.06. (Bewerbung) (Abgabe)
Reto Giovanelli, Daniel Herren, Gottfried Kiefer, Hermann Moser, Stephan Leuenberger	Planungsteams (Architektur: Gesamtleitung, Bauingenieur, HIKK-, Elektro- und Sanitärplaner)	www.simap.ch	02.03. Juli (Bewerbung) (Abgabe)
Roland Oberli, Thomas Spengler, Hans-Heiner Kern	Generalplanung	E-Mail: v.sigron@vazobervaz.ch	03.03. 03.06. (Bewerbung) (Abgabe)
Ulrich Isler, Walter Moser, Herbert Oberholzer, Hans Rudolf Reusser, Rolf Schäfer	Architektur (mit entsprechenden Erfahrungen)	ab 14.02. www.weiningen.ch E-Mail: immorgen@reusser.ch	07.03. 27.06. (Bewerbung) (Abgabe)
Markus Dünner, René Hochuli, Hans-Jörg Ruch, Claudia Thonet, Martin Engeler	Architektur	E-Mail: info@flury-stiftung.ch	07.03. 03.06. 20.06. (Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Charles-Henri Lang, Jean-Marc Schaller, Jocelyn Bottinelli, Regina Gonthier, Geneviève Bonnard, Sylvie Pfäehler, Philipp Lehmann	Architecture	www.bf-l.ch	11.03. 03.06. 17.06. (Anmeldung) (Pläne) (Modell)
La commissione giudicatrice è composta da 7 membri effettivi e 2 membri supplenti	Architettura	www.consiglioregionale.calabria.it Rubrik: news	06.05. (Abgabe)
La Giuria è composta unicamente da membri effettivi	Architettura	www.comune.ra.it Rubrik: appalti, concorsi di progettazione	10.05. 01.06. (Anmeldung) (Abgabe)
Ole Bouman, Meret Ernst, Lui Galati, Makoto Saito Irénée Scalbert, Siamak G. Shahneshin, Margrit Weinberg Staber	Architektur, Design, Kunst, Unternehmen, Gestaltungsschulen, Landschaftsarchitektur und Umweltgestaltung	www.shahneshin.net/shrinkage_award.htm	21.03. (Abgabe)
Peter Omachen, Monica Bilfinger, Andrea Kammer, Brigitte Meier-Schmid, Hans Rutishauser, Catherine Touaibi, Christine von Büren, Ruggero Tropeano, Evelyne Lüthi-Graf, Martin Küttel	Eigentümer von Hotels oder Restaurants, die ihre Gebäude nach denkmalpflegerischen Grundsätzen pflegen und erhalten	www.icomos.ch/histhotel.html	31.03. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

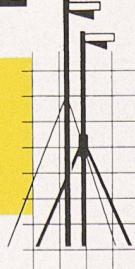
# DAS BAUGESPANN – IHRE

# VISITENKARTE

## Montage

## Demontage

# Vermietung



**KELLER  
+STEINER AG  
BAUPROFILE**

Industrie Breite Tel. 056/667 36 27

## Preisgünstig – Ausführungen in diversen Kantonen

## Areal West der Chemie Uetikon

(b6) Die rentable Düngerproduktion werde erst verlegt, wenn sich eine wirtschaftliche Umnutzungslösung auf dem Areal abzeichne, liess die Chemie Uetikon schon mehrmals verlauten. Doch hatte sie selbst den städtebaulichen Wettbewerb lanciert, und man kann sich nicht wirklich vorstellen, dass eine unwirtschaftliche Lösung auf dem Areal, das direkt am rechten Zürichseeufer liegt, möglich ist. Die Chemie Uetikon will damit wohl den westlichen Teil ihres 73 000 m<sup>2</sup> grossen Areals vor allzu vielen Begehrlichkeiten schützen. Schon heute ist aber klar, dass der Zugang zum Ufer öffentlich sein wird.

In einer ersten Stufe wurden aus 112 anonym eingereichten Projekt-skizzen deren 10 für die 2. Stufe ausgewählt. 10 weitere Büros wurden direkt zur zweiten Stufe des Ideenwettbewerbs eingeladen.

Von den nun 7 rangierten Projekten sind 6 von Büros, die schon die erste Stufe mitgemacht hatten. Gewonnen hat das Münchener Büro *Allmann Sattler Wappner* zusammen mit *Realgrün*. Beide Büros kennen den Zürichsee aus früheren Tätigkeiten: *Markus Allmann* hat nach seinem Diplom bei *Bétrix & Consolascio* in Erlenbach gearbeitet, und *Klaus D. Neumann* von *Realgrün* war 1992–2000 Professor für Freiraumgestaltung und Gartenarchitektur an der Hochschule für Technik in Rapperswil.

Ihr erstrangiges Projekt ist weniger ein architektonischer Entwurf als vielmehr eine städtebauliche Strategie. Sie schlagen zwar ein sehr konkretes, schachbrettartiges Bebauungsmuster vor, das abwechselnd aus Plätzen und länglichen Bauten besteht, doch ist der Vorschlag als eine Art Baukastensystem zu sehen, das auch sehr gut etappierbar ist. In der Nähe zum in Zukunft weiterhin als Produktionsort genutzten Areal sind die Gebäude sechsgeschossig und nehmen in der Höhe ab, bis sie neben dem Naturschutzgebiet noch zweigeschossig sind. Die Landihalle, ein Holzskelettbau, soll ins Zentrum der Anlage verschoben werden und als öffentlicher Veranstaltungsort dienen. Vorgesehen ist ein Wohnanteil von 90 % und ein

Gewerbeanteil von 10 %. Für die Chemie + Papier Holding AG (CPH-Gruppe) steht im Moment noch eine Baurechtslösung im Vordergrund.

Die Verfasser der übrigen rangierten Projekte liessen sich vielleicht zu stark von der Jurymitgliedschaft von Winy Maas (MVRDV) und seinen Visionen für den Zürichsee leiten und schlugen oft dominante Grossformen vor. Kantonsbaumeister und Juryvorsitzender Stefan Bitterli zeigt sich beispielsweise «fasziniert» vom zweitplatzierten Projekt, einer Hochhausscheibe von *weberbrunner*. Doch kritisiert er, dass das Projekt nicht etappierbar sei und vielleicht doch die Sicht auf den See für die dahinter liegenden Orte zu stark einschränke.

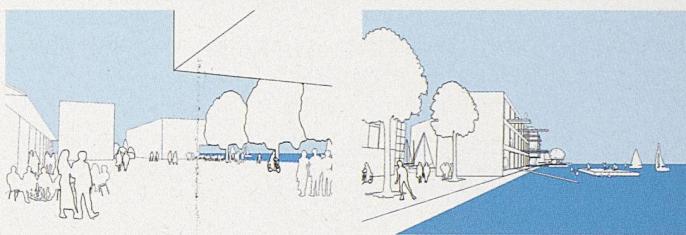
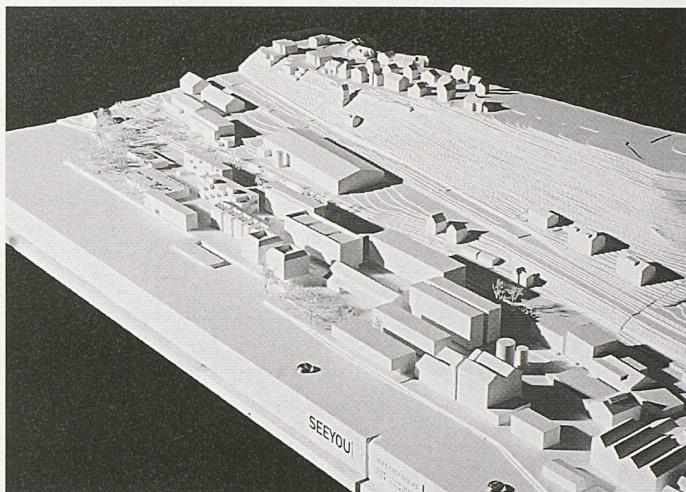
### Preise

#### 1. Preis

Allmann Sattler Wappner Architekten, München; Mitarbeit: Eva Hartl, Uli Schimtenings, Olga Ritter, Wei-Shan Yang, Matthias Both, Frank Karlheim, Felizia Scholtz, Maren Kohaus, Yann Friedel; Landschaftsarchitektur: Realgrün, München; Mitarbeit: Wolf Auch, Klaus Neumann, Carina Simmchen, Florian Forster; Verkehrsplanung: Michael Angelsberger, München; Statik: Werner Sobek, Stuttgart; Mitarbeit: Michael Duder

#### 2. Preis

*weberbrunner architekten*, Laurent Baumgartner, Zürich; Mitarbeit: Eva Geering, Oliver Löffler



Ideen für den westlichen Teil des Areals (1. Preis, Allmann Sattler Wappner)

#### 3. Preis

Weisser Architektur & Bau, Robert Zürcher, Ruben Daluz, Christoph Allenbach, Zürich; Mitarbeit: Marco Lucchi, Oscar García de la Cámara

#### 4. Preis

Schmid Kuepfer Architekten, Basel; Mitarbeit: Doro Herbst, Nöemi Mollet

#### 5. Preis

Burkard, Meyer, Baden; Mitarbeit: Roger Casagrande

#### 6. Preis

Fernando Donis + Christian Bandi, Zürich; Mitarbeit: Simon Kretz

#### 7. Preis

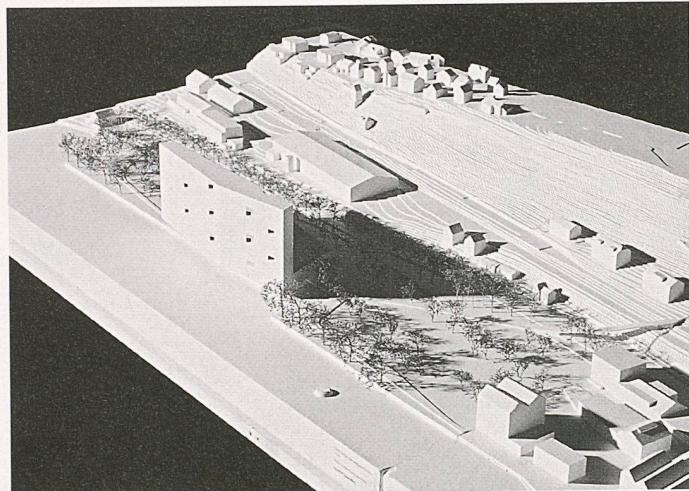
Reto Gadola, Nicolas Grandjean, Zürich

### Preisgericht

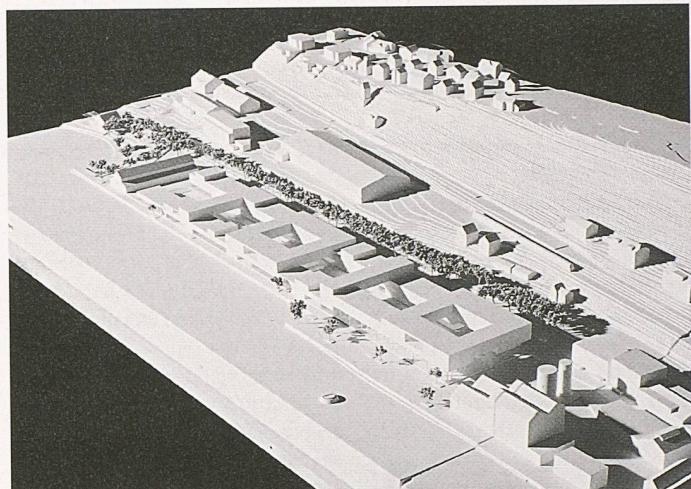
Franz-Josef Albrecht, Verwaltungsratspräsident CPH; Richard Kind, Verwaltungsratspräsident UVB; Kurt Hänggi, Gemeindepräsident Uetikon; Jürg Herter, Gemeinderat Meilen/ZPP; Marc Angélil, Architekt / Prof. ETH, Zürich; Marie-Claude Bétrix, Architektin; Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Gabriele Kiefer, Landschaftsarchitektin; Winy Maas Architekt; Urs Bänninger, CU (Ersatz); Ruedi Bohli, Gemeinde Uetikon (Ersatz); Felix Huber, Gemeinde Meilen (Ersatz); Jan Hlavica, Architekt (Ersatz)



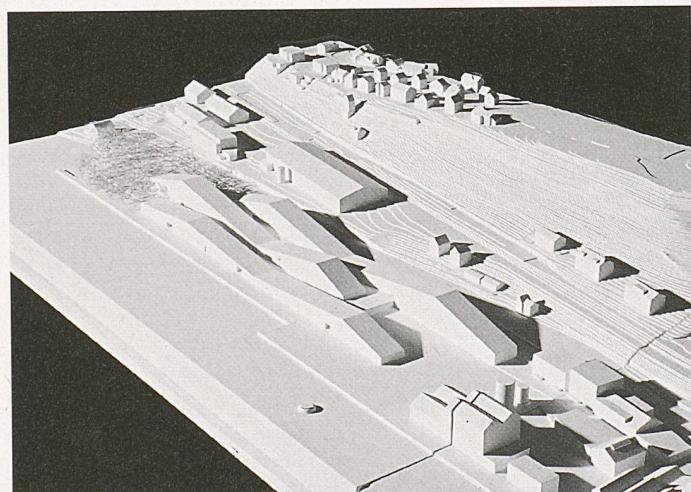
Flexibles Baukastensystem, das auf einem schachbrettartigen Bebauungsmuster beruht (1. Preis, Allmann Sattler Wappner)



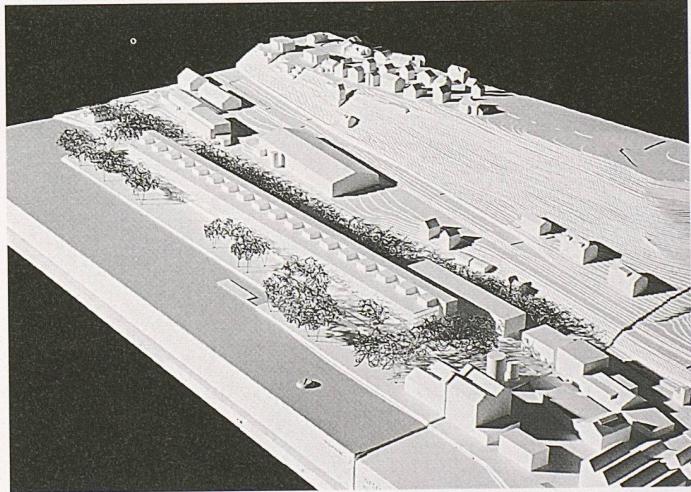
**Direkt ans Ufer gestellte Hochhausscheibe mit einem dreigeschossigen und vom Boden abgehobenen Parking (2. Preis, weberbrunner)**



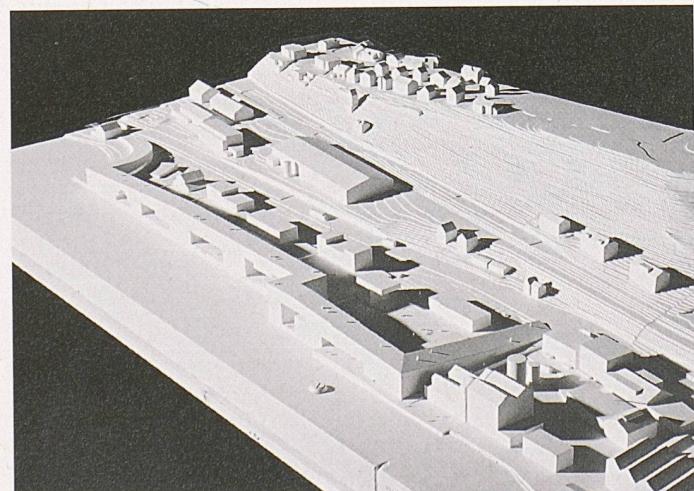
**Zwischen den zwei Reihen ein langgezogener Innenhof (3. Preis, Weisser Architektur & Bau)**



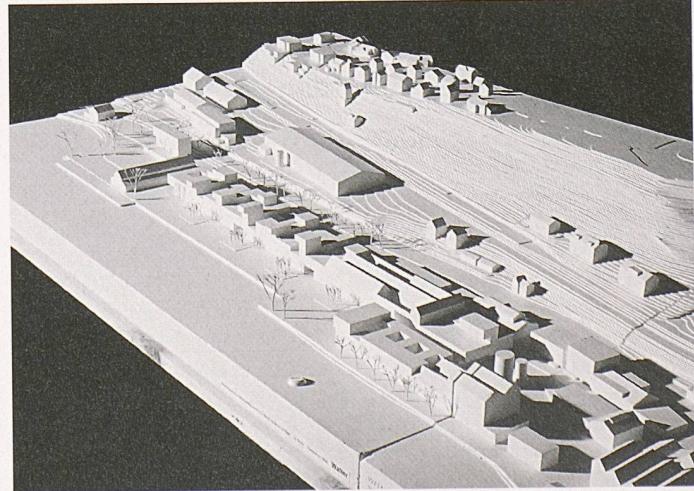
**Die grossen geneigten Dächer der 3 Baukörper erlauben auch von den hinteren Bauten einen Blick auf den See (4. Preis, Schmid Kuepfer Architekten)**



**Ein langer Baukörper, der sich nicht etappieren lässt (5. Preis, Burkhardt, Meyer)**



**Genau auf die Uferlinie gestellter Bau mit einer Promenade auf dem Dach der Grossform (6. Preis, Fernando Donis + Christian Bandi)**

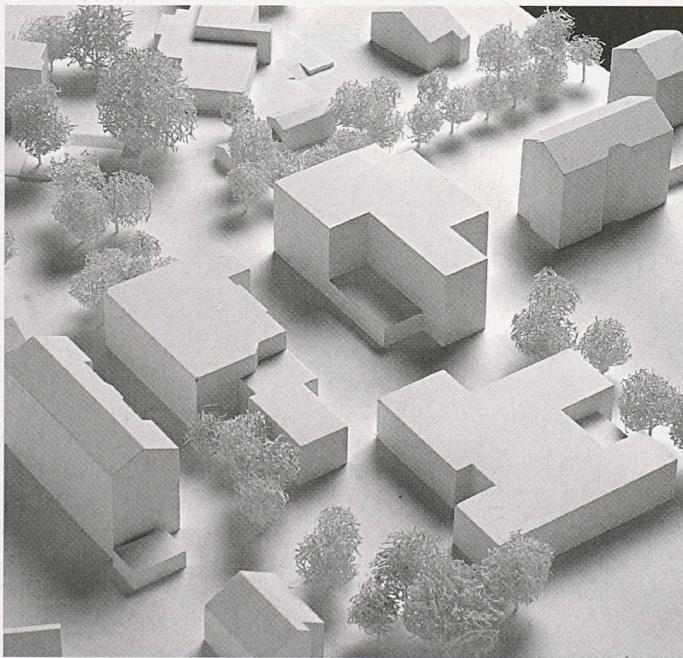


**Einige Altbauden bleiben: ein zu hoher Aufwand, so die Jury, die kontaminierten Bauten zu sanieren (6. Preis, Reto Gadola, Nicolas Grandjean)**

## 3 Wettbewerbe für die Berufsschule, Visp

(bö) Gleich drei offene Wettbewerbe veranstaltete der Kanton Wallis für die Erweiterung der Berufsschule in Visp. Im Kleegärten-Quartier («Im Sand») an drei verschiedenen, aber nahe beieinander liegenden Standorten sollen ein Schulgebäude für Fachausbildung, ein Atelier für praktische Ausbildung und eine Sporthalle gebaut werden. Damit wird das bestehende Schulareal entlang der Vispa mit kleinen Bauten erweitert. Die Wettbewerbe wurden zwar mit demselben Preisgericht, aber unabhängig voneinander und in Abständen von je einem Monat juriert.

men die Geometrie der bestehenden Mühle. Die Jury meint, dass dies auch der funktionalen Nähe entspreche, die den Neubau mit den gewerblichen Bauten verbindet. Der zweiteilige Baukörper besteht aus einem Massivbau für Theorie- und Aufenthaltsräume und einer Werkhalle, die in einer leichten Konstruktion ausgeführt und mit einem schuppenartigen Sheddach überdeckt werden soll. Das Siegerprojekt des dritten Wettbewerbs schliesst die bestehende Schulanlage ab. *Laurent Savioz, François Meyer und Claude Fabrizzi*



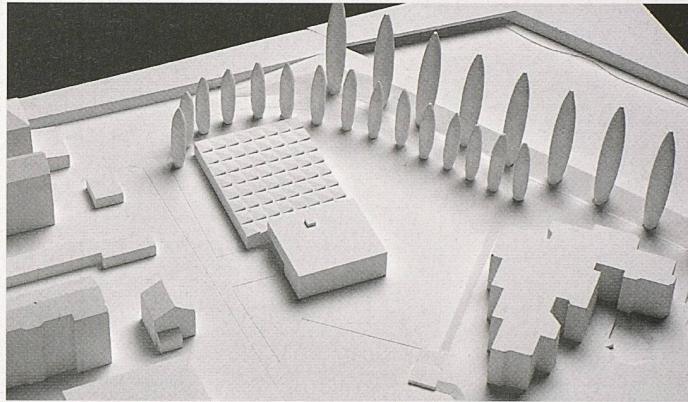
**Neubau für die Fachausbildung: zu den 2 bestehenden Schulbauten einen eigenständigen dritten (oben) hinzugefügt (1. Rang, bonnard / woeffray)**

Den ersten Wettbewerb mit 22 Projekten gewinnen *Geneviève Bonnard* und *Denis Woeffray*. Sie fügen den zwei bestehenden Bauten einen eigenständigen dritten hinzu. Zusammengebunden werden die Gebäude über einen grosszügigen zentralen Hof, der sich aber auf drei Seiten zum Quartier öffnet. Das Projekt erwirke, so die Jury, durch seine präzise Setzung eine vollständige Neuorganisation des Areals der Berufsschule.

*Eugen Eisenhut* konnte den zweiten Wettbewerb gewinnen. Er übernimmt für sein kompaktes Volu-

gliedern den Bau in einen niedrigen Eingangstrakt und einen höheren expressiven Hallenteil. Gemäss der Jury wirkt das Sheddach mit seinen unterschiedlichen Neigungen als skulpturale Gesamtkomposition. Damit würden drei attraktive Hallen entstehen, die auch zusammengeschlossen als grosse Halle eine hohe räumliche Qualität aufweist.

Die Projekte der zwei ersten Wettbewerbe werden sofort ausgeführt. Ob die Sporthalle ausgeführt wird, ist wegen Sparübungen in Frage gestellt.



**Atelier für praktische Ausbildung: vorne der massive Gebäudeteil, hinten die leichte Werkhalle (1. Rang, Eugen Eisenhut)**

### Preise, Neubau I

#### Fachausbildung

1. Rang / 1. Preis  
bonnard / woeffray, Monthei
2. Rang / 2. Preis  
lucien barras marie gétaz architectes, Sion
3. Rang / 3. Preis  
Necker Schermesser, Zürich
4. Rang / 4. Preis  
[dreipunkt], Brig
5. Rang / 5. Preis  
laurent savioz, françois meyer, Sion

### Preise, Neubau III

#### Schulsporthalle

1. Rang / 1. Ankauf  
laurent savioz, françois meyer, claude fabrizzi, Sion
2. Rang / 1. Preis  
Necker Schermesser, Zürich
3. Rang / 2. Preis  
Steinmann & Schmid, Basel, und Mooser & Petrig & Lauber, Zermatt
4. Rang / 3. Preis  
[dreipunkt], Brig

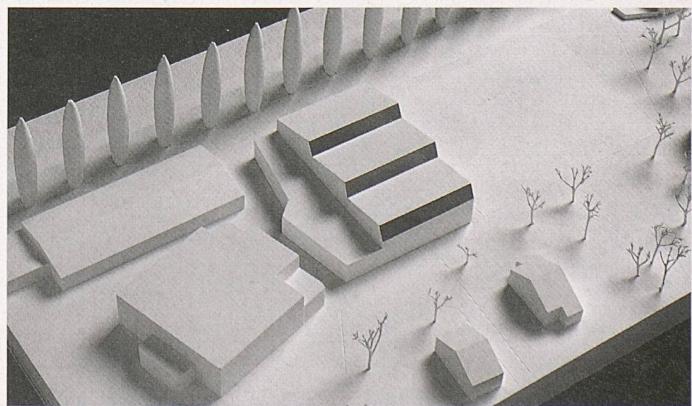
### Preise, Neubau II

#### Atelier für praktische Ausbildung

1. Rang / 1. Preis  
Eugen Eisenhut, Brig / Zürich
2. Rang / 2. Preis  
collectifarchitectes, Sierre
3. Rang / 3. Preis  
bonnard / woeffray, Monthei
4. Rang / 4. Preis  
2b architectes, Lausanne; Mitarbeit: Christoph Hüsl

### Preisgericht

Hans Imhof, Adjunkt Dienststelle Hochbau (Vorsitz); Andrea Bassi, Architekt; Stéphanie Cantalou, Architektin; Andreas Reuter, Architekt; Serge Imboden, Dienstchef DB; Roland Kuonen, Direktor Berufsschule; René Imoberdorf, Gemeindepräsident; Philipp Jordan, Dienststelle Hochbau (Ersatz); Max Schmid, Adjunkt DB (Ersatz); Hermann Zenhäusern, Gemeinde Visp (Ersatz)



**Neubau Sporthalle: niedriger Eingangstrakt und höherer, expressiver Hallenteil (1. Rang, laurent savioz, françois meyer, claude fabrizzi)**